RICHTLINIEN für den Qualifikationsbereich

1. Allgemeine Bemerkungen

1.1. Prüfungsform Die Prüfung ist schriftlich.

1.2. Prüfungsstoff Die Prüfungsfragen richten sich inhaltlich nach dem Fachlehrplan Fachkundlicher Unterricht zum Bildungsplan für Pharma-Assistenten.

1.3. Aufbau; Dauer Die Prüfung dauert 3 Stunden (180 Minuten).
Die Prüfung ist aufgeteilt in 3 Teile zu je 1 Stunde Prüfungsdauer.
Bei Teil 1 und 2 werden 3 bis 4 Themen ausgewählt, wobei ca. 25-30% der Punkte Grundlagen betreffen, die in direktem Bezug zu den gewählten Themen stehen.
Teil 3 besteht zu 50% aus gemischten Fragen zu Themen, die in Teil 1 und 2 nicht vorkommen und zu 50% aus Fragen zu Grundlagehemen (allgemeine Medikamentenlehre, naturwissenschaftliche Grundlagen, Gesetze).

Den Berufsfachschulen wird überlassen, ob die Prüfung an einem Stück oder aufgeteilt durchgeführt wird. Ebenfalls durch die Berufsfachschulen zu entscheiden ist, ob sie jeweils beide Serien (A und B) verwenden wollen.

1.4. Form Einzelprüfung

1.5. Hilfsmittel Zum Lösen der Aufgaben benötigt die Kandidatin nur Schreibzeug (Kugelschreiber und Korrekturband).

1.6. Ablauf Die gesamte schriftliche Prüfung findet an einem Tag statt und wird nicht auf verschiedene Tage aufgeteilt. Zwischen den Teilen kann jeweils eine kurze Pause gemacht werden.

2. Bewertung und Notengebung

2.1. Bewertung Die Antworten werden nur inhaltlich, nicht orthographisch bewertet.
Werden bei einer Frage z. Bsp. 3 Antworten gewünscht, die Kandidatin gibt aber mehr als 3 Antworten zur Auswahl, werden nur die ersten 3 genannten bewertet.
Alle Aufgaben müssen bewertet werden. Die Punktevergabe für die einzelnen Aufgaben ist verbindlich. Es dürfen keine ¼ Punkte vergeben werden.

2.2. Note Die drei Bereiche werden mit Punkten benotet, das Total der Punkte der 3 Bereiche ergibt anhand der Notenskala (SDBB) die Endnote.

2.3. Resultat Positionsnote Berufskenntnisse schriftlich

Version: September 2012

Herausgeber: Fachkommission Qualifikationsverfahren, pharmaSuisse, Bern
SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern